**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 26=46 (1880)

Heft: 36

Rubrik: Bibliographie

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Am 21. April hielten einige Jager bie vordringenben frangöfifchen Boften am Lauenburger Damm burch ihr wirksames Feuer und gewandtes Benehmen gurud und nahmen ihnen Gefangene ab.

Mm 24. April, bet einem Borpoften-Gefecht bei Bullenwintel, vertheibigten fich bie Jager gut; boch wurden hier 5 berfelben gefangen.

Am 30. April wirkten Jager bet dem Ueberfall einer feinblischen Berichanzung mit, die bemolirt wurde.

Um 7. Mai griff ber Feind unfere Borpoften und Arbeiter am Strande an. 50 Jager und Schüßen unterm Lieutenant Köhler hielten fich in ber alten Ruffenschanze gegen die ungefahr 500 Mann start angreifenden Bolen. Als sie immer mehr einzeschossen und gedrangt wurden, tam die Jager-Kompagnie von Dobrowolsty zur Unterstüßung und half den Feind zurudtreiben. Bei dieser Gelegenheit positirten sich die Jager hinter den Dunen und beschoffen den Feind mit vielem Ersolge.

Um 10. Dai nahm ein Kommando von Jagern und Ruraffieren bem Feinde einige Wagen mit Lebensmitteln bei Reubrud ab und brachten folche in die Festung.

Am 17. Mai bei ber Wiebereroberung ber am 16. Mai vom Feinde genommenen Bolisbergsichanze waren beibe Jager-Rompagnien wirffam und zeichneten fich bei biefer Gelegenheit viel Leute berfelben aus, verloren aber auch bedeutenb.

Wahrend ber Feind bie genannte Schanze eroberte, vertheibigte fich ber Boften von 20 Jagern und 20 Mann Infanterie unter bem Oberjager Broezeit, beim Bulverschuppen — etwa 300 Schritt von bemfelben entfernt — fehr gut und schlug burch gute und umfichtige Berwendung ber Jäger und burch beren muthiges Berhalten bie wiederholten seinblichen Angriffe ab.

Um 21. Mai nothigten bie Jager, mit Gulfe ber Gefconte, ben gegen bie Blodhaufer vorbringenden Feind, nachbem er bes teutenb verloren hatte, gurudgugehen.

Am 28. Mai wurde ber Kapitan von Dobrowolsty bei einer Refognoszirung bleffirt.

In ber Racht vom 5. jum 6. Juni griff ber Feind unfere Borpoften auf mehreren Bunkten lebhaft an. Beim Wolfsberge und auf ber Lauenburger Borftabt entspann fich ein heftiges Gefecht. Die Jäger benahmen sich überall gut, wurben aber boch jum Theil zuruckgebrangt und verloren bedeutenb.

Am 9. Juni nahmen ein Detachement von 30 Jagern, 1 Rompagnie Infanterie und 50 hufaren bem Feinbe einen Transport von Lebensmitteln tet Neubrud weg und brachte folden gludlich in bie Stadt.

Bei Wegnahme ber vom Feinbe besetten Bolfsbergeschanze in ber Nacht vom 14. zum 15. Juni, wobei 6 Offiziere und 182 Mann von temselben gefangen wurden, zeichveten sich sowohl dabei, als bei ben Angriffen auf die feindliche Stellung, wodurch ber Feind aus mehreren kleinen Fleschen geworsen wurde, die Jäger ganz besonders aus, erlitten aber babei bebeutenden Berluft.

Am 16. Juni war bie Salfte einer Jagerkompagnie bei bem Ausfall, burch welchen ber Feinb gegen Sellnow zurückgetrieben und aus 2 Verschanzungen geworfen wurde, bie jedoch am 17. bemfelben wieder überlaffen werden mußten.

Bei biefem Gefecht murbe ber Lieutenant von Roc von ber Sager-Rompagnie von Otto bleffirt.

Am 22. Juni zeichneten fich mehrere Jager bei einem Borpos ften-Gefechte vortheilhaft aus.

Um 26. Juni und in der folgenden Racht bestanden die Jager die hestigen Borposten-Gesechte auf der Lauenburger Borstadt
bei den Blockhäusern. Unsere Borposten wurden Ansangs zurudgedrängt. Als die Kompagnie von Dobrowolsty, welche der Lieutenant Köhler nach Berwundung des Kapitans kommandirte, zur Unterstühung herbeikam, wurde der Feind überall zurudgeworfen.

Die Jager verloren viel und erlitten einen wefentlichen Berluft burch ben Tob bes Lieutenants Robler, ber hier blieb.

Am 28. Juni bei einer Affaire am Strande benahmen fich einige Jager unter einem Oberjager fehr ruhmlich; fie fchlichen fich bem Feinde in die Flanke vor, tobteten ihm Dehrere und brachten Gefangene ein.

Bei bem lebhaften Gesecht am 1. Juli, woburch ber Feind die Maykuhle nahm, bestanden unsere Jäger den letten Kampf auf biesem Punkt rühmlich. Sie benahmen sich gut und sochten mit Ausbauer und Tapferkeit. Mehrere Jäger — Oberjäger Schurtian, Jäger Gerhlass, Schmidt, Trieh, Windler und Regling sind genannt — brachten bet diesem Gesechte eine Kanone vor die Brücke an der Persante und unterhielten damit ein so wirksames Feuer, daß sich der Feind der Brücke nicht bemächtigen konnte. Der schon oben genannte Oberjäger Behm, der sich bei allen Gelegenheiten vortheilhaft bemerkbar gemacht hatte, zeichnete sich bei diesem Schlußakt noch besonders aus. Er that mit einis gen gut verwendeten Jägern dem Feinde viel Schaden, drang endlich muthig auf ihn ein und machte allein mit 2 Jägern 5 Gesangene, die er einbrachte. Oberjäger Bod machte mit einigen Jägern 1 Ofstzier und 4 Mann gesangen.

Die Nachricht von bem abgeschioffenen Waffenftillftanbe gwisigen ben friegführenben Machten enbete am 2. Juli hier bie Feinvfeligfeiten.

Groß und bebeutend waren bie Opfer, die gefallen, aber auch wesentlich und ruhmlich ber Erfolg.

Es waren von ben Jagern geblieben und geftorben:

Die Lieutenants Bifcher und Rohler, 31 Oberjager und Jager. Bleffirt: ber Kapitan von Dobrowolsky, Lieutenant von Roc, 69 Oberjager und Jager.

Bermißt: 4 Jager.

Die beiben gebliebenen Offigiere hatten ben Orben pour le merite erhalten. 2 Oberjager und 1 Jager empfingen bie golbene und 2 Feltwebel, 11 Oberjager und 19 Jager bie filberne Berbienst-Mebaille.

#### Bibliographie.

Eingegangene Werte.

- 12) Graf Thurheim, Gebentblatter aus ber Kriegsgeschichte ber f. f. österreichtichen Armee. Lieferungen 18 und 19. Tefchen, Berlag ber Buchhanblung für Militär-Litteratur. Preis per Lieferung Fr. 2. 15.
- 13) Bogbanovitich, E. B., Die Garbe bee ruffifchen Baren auf ber Strafe nach Sophia am 12./24. Oftober 1877. Aus bem Ruffichen übersetzt von Bochhammer. hannover, helwing'iche Berlagebuchhandlung. Breis Fr. 5. 35.
- 14) Feiß, J., Oberft, Das Wehrwesen ber Schweiz. Zweite, ganzlich umgearbeitete Auflage. Burich, Berlag von Orell Füglt u. Comp. Preis Fr. 4.
- 15) Buongccorfi, Graf, Anleitung jur Erthellung bes Schwimmunterrichts. Mit 31 holgichnitten. Wien, Berlag von A. Richler's Bittwe und Cohn. Breis Fr. 3. 20.
- 16) Bur fch weizerischen Militär= Turn=Frage. Gin Appell an's Bolt und an unsere Behörden von einem Milizossizier und Turner. Burich, Trub'sche Buchhandlung. Preis 80 Cts., gebunden Fr. 1.

Soeben erichien bei Cafar Schmidt und ift in allen Buch = handlungen gu haben:

### Eintheilung der schweizerischen Armee.

1880. Preis 1 Fr.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

# Militärisches Vademecum

## Offiziere und Unteroffiziere

Schweizerischen Armee.

Zweite verbesserte Auflage. In Brieftaschenform. Eleg. geb. 2 Fr. Basel. **Benno Schwabe**, Verlagsbuchhandlung.